

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

HKH-38PCT

Applicant(s) : Norbert Taufenbach  
Serial No. : NOT YET KNOWN (PCT/DE05/00510)  
Int. Filed : March 18, 2005  
For : GAS SLAB LASER

Commissioner for Patents  
P.O. Box 1450  
Alexandria, VA 22313-1450

INFORMATION DISCLOSURE STATEMENT

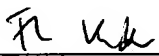
S I R:

The attention of the Examiner and of the Patent and Trademark Office is hereby directed to the references cited in the International Search Report, a copy of which is attached. Copies of the references are forwarded herewith and are listed on the attached Form PTO-1449.

With the submission of this admitted prior art, applicant thus complies with the duty of disclosure as set forth at 37 CFR 1.56.


Respectfully submitted,

FK:ml  
September 15, 2006  
Encls: PTO-1449  
w/ten (10) references

  
Friedrich Kueffner Reg. No. 29,482  
317 Madison Avenue, Suite 910  
New York, NY 10017  
(212) 986-3114

EXPRESS MAIL No.: EV 635 867 662 US Deposited: September 15, 2006

I hereby certify that this correspondence is being deposited with the United States Postal Service Express mail under 37 CFR 1.10 on the date indicated above and is addressed to the Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450.

  
Friedrich Kueffner

Form PTO-1449

Docket No.: HKH-38PCT    Serial No.: not known  
(PCT/DE05/00510)

LIST OF PRIOR ART  
CITED BY APPLICANT

Applicant: Norbert Taufenbach

Int. Filing Date: March 18, 2005 Group:

**U.S. PATENT DOCUMENTS**

Exam Init.	Document Number	Date	NAME	Class Subclass	Filing Date if appropriate
AA	4 217 559	8/80	VAN DEN BRINK ET AL		
AB	3 537 030	3/66	DORBEC ET AL		
AC	4 856 020	8/89	ORTIZ		
AD	4 893 314	1/90	SHULL ET AL		

**FOREIGN PATENT DOCUMENTS**

	Document Number	Date	COUNTRY	Class Subclass	TRANSLATION	
					Yes	No
AE	2 103 006	8/72	GERMANY			X
AF	80/01123	5/80	W I P O			
AG	41 19 025	12/92	GERMANY			X
AH	30 43 016	12/81	GERMANY			X
AI	198 52 284	5/00	GERMANY			X
AJ	0 531 781	3/93	EUROPEAN			X

OTHER PRIOR ART (Including Author, Title, Date, Pertinent Pages, Etc.)

AR

AS

AT

EXAMINER:

DATE CONSIDERED:

# Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 10.01.2005  
Telefon: (0 89) 2195 2111  
Anmelder/Inhaber: Taufenbach

Ihr Zeichen:

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Ihr Antrag vom: 12.05.2004  
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Herrn  
Dipl.-Ing. Norbert Taufenbach  
Bürgermeister-John-Weg 34  
24340 Eckernförde

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 10 2004 014 815.5

## Recherchebericht

### A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07  
H 01 S 3/03  
H 01 S 3/086      H 01 S 3/105

### B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung
H 01 S 3/03	HELMUT DURCHHOLZ	54
H 01 S 3/02      H 01 S 3/086		

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DOKIDX

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

### C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
D,Y	DE 198 52 284 A1		1,2	
X	DE 21 03 006 A	Fig., Anspr. 1	1	
X	DE 30 43 016	Insbes. Fig. 7	1	
X	US 42 17 559		1	
X	WO 80/01 123 A1	Fig. 1	2	

Dokumentenannahme  
und Nachtbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistr. 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon: (089) 2195-0  
Telefax: (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:  
Bundeskasse Weiden  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00  
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700  
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 5

S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- u.  
Tanfverband (MVV):

→ Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):  
S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten

**D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:**

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

-----

**E. Datum des Abschlusses der Recherche**

20.12.2004

**Vollständigkeit der Ermittlung:**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

**Anlagen: 5**

Patentabteilung 1.11  
Rechercheleitstelle

## Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

### Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

### Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

“-“: Nichts ermittelt

### Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

### Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.